

## 261-0114 Studium Generale: "Göttliche" Künstler und "maniera" - Hochrenaissance und Manierismus von 1490-1600

Beginn	Dienstag, 14.07.2026, 19:00 - 21:00 Uhr
Kursgebühr	16,00 € - Bitte melden Sie sich für diesen Vortrag an, <b>keine Abendkasse</b> .
Dauer	1 Termin
Kursleitung	Dr. Stefan Schmitt
Kursort	vhs-Seminarzentrum 38 Traunstein, Stadtplatz 38, 83278 Traunstein

Die gesellschaftlichen Eliten erteilten in der Hochrenaissance bedeutende Aufträge. Es schien in der Kunst keine Grenzen mehr zu geben. Die Zeitgenossen staunten über ihre „Genies“ wie Leonardo, Michelangelo, Raffael und Tizian und deren Verwirklichung des klassischen Ideals in perfekter Harmonie. Auch schritt die Akademisierung der Kunst voran. Die Normen und Formeln der Klassik erfuhren in jener Zeit gewaltiger historischer und kultureller Umbrüche durch den Manierismus ab 1520 deren Neuinterpretationen. Die Künstler wurden immer subjektivistischer und entwickelten ihre eigenen Schönheitsideale und viele „virtuos“ folgten dem Vorbild des „divino“ – des „göttlichen“ Michelangelo. Ab Mitte des Cinquecento entstanden dann auch die ersten Akademien und zugleich zahlreiche spektakuläre Hauptwerke der europäischen Kunst, die für Jahrhunderte prägend wirkten.

### Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
14.07.2026	19:00 - 21:00 Uhr	vhs-Seminarzentrum 38 Traunstein, 1. OG, Raum 106 EDV

[zur Kursdetail-Seite](#)